



FRANK KILIAN

IHR LANDRATSKANDIDAT

BÜRGERDIALOG IN NIEDERNHAUSEN

29. JANUAR 17.30 UHR

ZENTRUM ALTE KIRCHE (Wiesbadener Str. 15, Niedernhausen)

Sportfest für Einheimische und Zugewanderte

Das 2. Niedernhausener Sportfest für Einheimische und Zugewanderte unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlinge wird wieder veranstaltet.

Diesmal werden ausdrücklich die Bedürfnisse von Familien mit Kindern berücksichtigt, aber auch Menschen ohne Kinder werden sicher interessante Sportarten kennenlernen können, die hier am Ort angeboten werden.

Mitmachangebote gibt es von der Aikido-Gruppe des TV Niederseelbach, dem Fußball

im SV Niedernhausen den Tischtennispielern aus der SG Oberjosbach, dem Volleyballverein Niedernhausen, der Badmintongruppe und einer Dame mit Entspannungsmassagen aus der TG Oberseelbach sowie Gymnastik und Ausdauersport vom Skiclub Niedernhausen.

Das Sportfest findet am Samstag, dem 04.02.2017, in Zusammenarbeit mit dem Fluchtpunkt Niedernhausen in der Aulenhalle von 14:00- 17:00 Uhr statt. Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind frei.

Wieder die Balance finden

Im Mai 2014 wurde die „Selbsthilfegruppe Idstein Niedernhausen“ für depressive Menschen gegründet.

Diese Gruppe erfreut sich großer Beliebtheit und viele Menschen treffen sich seitdem wöchentlich in der Helios Klinik, Idstein, um sich gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen.

Um auch Frauen und Männern, die nach einem Burnout, Verlust von Arbeitsplatz, Verlust eines Menschen, Verlust der inneren Mitte und Ausgeglichenheit einfach nur einen Weg suchen, wieder ihre Balance zu finden, eine neue Plattform zu bieten sich auszutauschen, zu reden, zu entspannen, Kraft zu tanken, sich einfach gehen zu lassen und wieder zu sich zu finden, wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen.

Am Mittwoch, dem 15.02.2017, von 18:00 -21:00 Uhr, startet das Pilotprojekt „life balance, trance & work out projekt“.

Nach einer „Kennenlern-Runde“ werden die Teilnehmer zuerst mit sanfter Entspannungsmusik in einen Trance-Zustand (Entspannungsmodus) versetzt, dem eine Traumreise folgt.

Der Abend wird ein Wechselspiel zwischen Tiefenentspannung und körperlicher Anstrengung (Bewegung und Tanz). Nähere Informationen unter www.roth-hypnose.de/termine. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 0172-9476658 oder gero-consult@t-online.de. Veranstaltungsort: greenhouse Kulturclub, Lochmühle 3, 65527 Niedernhausen.

Neujahrsempfang in der Theißtal-Aue

Traditionsgemäß hat das Team des Seniorenzentrums Theißtal-Aue seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Ehrenamtlichen zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Am Mittwoch, dem 11.

Januar 2017 war es so weit. Mit einem leckeren und liebevoll angerichteten Frühstück bedankte sich Einrichtungsleiter Stefan Gehrmann bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

tern für ihre im Jahr 2016 geleistete Arbeit. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren erfreuten sich an diesem Vormittag ebenfalls über das schmackhafte Frühstück. Mit interessanten Gesprächen

kam schnell eine gute Stimmung auf. Für die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es einen kleinen Umtrunk und ebenfalls ein „Danke schön“ für ihre geleistete Arbeit.



Die Belegschaft der Theißtal-Aue stößt auf ein gutes Jahr 2017 an



Kurt Ernst 103 Jahre

Anzeige

Kurt Ernst feiert am Mittwoch, den 1. Februar seinen 103. Geburtstag. Das Ehrenmitglied des Niedernhausener Gemeindevorstands hat viele Jahre für die Grünen die Gemeindepolitik von Niedernhausen mit gestaltet. Zu seinem Ehrentag lädt Kurt Ernst Freunde und Weggefährten zu einem Empfang um 11 Uhr in den Gemeinschaftsraum des ASB im Herrnackerweg 10 ein. Anstelle von Geschenken wünscht sich Kurt Ernst eine Spende für Bärenherz.

Selbsthilfe – Körperbehinderter

Am 4. Februar 2017 treffen sich die Körperbehinderten in der „Alten Schule“ Königshofen zum Beisammensein und Kaffeetrinken mit Gästen um 14.30 Uhr.

Der sichere Weg zum Erfolg Ihrer Anzeige: Niedernhausener Anzeiger

Mit Fackelmast gegen Ultranet

Der geplante Ausbau einer existierenden Überlandleitung zu einer Höchstspannungsgleichstrom-Trasse, die eine bisher nicht praktizierte Übertragungstechnik anwendet, erhitzt die Gemüter der Anwohner von Niedernhausen und in den Gemeinden entlang der Ultranet-Trasse. Und dies vor allem deshalb, weil aussagekräftige Langzeitstudien über Auswirkungen dieser Technik auf Gesundheit und Umwelt weitgehend fehlen. Betroffene Bürger entlang der Trasse - häufig verläuft die Trasse 50 m und weniger neben Wohngebäuden - haben sich in Bürgerinitiativen zusammengeschlossen, um Informationen auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu diesem Pilotprojekt über ihren Köpfen zu vertreten.

Im Dezember des letzten Jahres haben sich Gruppierungen aus Neuss, Kaarst, Hürth, Grevenbroich, Koblenz, Urbar, Eitelborn, Hübingen, Niedernhausen und Epp-

stein im „Aktionsbündnis Ultranet“ zusammengeschlossen (weitere Beitritte werden erwartet), um durch diese Vernetzung eine bessere Informationsbündelung, einen Erfahrungsaustausch und mehr Aufmerksamkeit durch gemeinsame Aktionen zu erreichen. Das „Aktionsbündnis Ultranet“ wird am Freitag, dem 3. Februar 2017 um 18.00 Uhr einen 20m langen, aus Aktivisten und Fackeln stilisierten Strommast auf einer Wiese in der Nähe der Ultranet Trasse bei Hübingen im Westwald nachbauen. Informations- und Verpflegungsstände sind aufgebaut. Interessierte Bürger sind aufgefordert, sich an dem Fackelspektakel zu beteiligen. Auch Kinder sind gern gesehene Gäste. Informationen über Anfahrt und mögliche Mitfahrgelegenheiten können über info.bi.niedernhausen.eppstein@web.de angefordert werden.

Februar-Programm von Sonniger Herbst

Jeden Montag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Treffen in der Aulenhalle Kurmainzer-Stuben, zum geselligen Beisammensein.

Montag, den 6. Februar

Wir spielen Bingo

Montag, den 13. Februar

Mandala

Montag, den 20. Februar

Kreppelkaffee

Montag, den 27. Februar

Rosenmontag, kein Treff.

Gymnastik:

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Aulenhalle.

Senioren-Folkloretanz:

Jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Aulenhalle.

Alexander Müller für 25 Jahre FDP-Mitgliedschaft geehrt

Als Paradebeispiel für einen engagierten Liberalen und Demokraten bezeichnete der FDP-Kreisvorsitzende Stefan Müller „seinen“ Kreisschatzmeister und Mitglied des Landespräsidiums der FDP Hessen, Alexander Müller. Der selbständige Diplom-Informatiker aus Niedernhausen wurde auf dem Neujahrsempfang der FDP Rheingau-Taunus in Hattenheim für 25 Jahre Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten geehrt. Alexander Müller arbeite seit 25 Jahren ehrenamtlich und unermüdet für die liberale Sache, lobte ihn der FDP-Kreisvorsitzende. 1990 habe Alexander Müller bei den Jungen Liberalen angefangen und sei wenig später auch der FDP beigetreten. Er sei heute so aktiv wie nie und habe als Vorsitzender des Ortsverbands, Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung Niedernhausen, Mitglied des Kreistags, Schatzmeister des Kreisverbands, Mitglied im Landespräsidium, Landes- und Bundesparteitagsdelegierter eine Vielzahl von Funktionen inne. Und schließlich kandidiert Alexander Müller auch wieder als FDP-Bundestagskandidat im Wahlkreis Rheingau-Taunus-Limburg. Die größte Bekanntheit habe der

IT-Experte und Vater von vier Kindern jedoch durch die Erfindung des „Alex-Müller-Verfahrens“ erlangt. Dieses Verfahren werde inzwischen auf fast allen Parteitag der FDP, insbesondere auch bei

den Bundesparteitagen angewandt. Demnach stimmen die Parteitagdelegierten selbst darüber ab, in welcher Reihenfolge die im Vorfeld eingebrachten Anträge behandelt werden.



Alexander Müller (rechts) wird für seine langjährige Mitgliedschaft in der FDP von dem FDP-Kreisvorsitzenden Stefan Müller geehrt



Persönliche Beratung vor Ort

vr bank
Untertaunus eG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale Niedernhausen, Bahnhofstraße 13.

www.vrbankuntertaunus.de - www.facebook.com/vrbank.unt